

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		Tsd. EUR

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 46	061	Erstattung von Prozesskosten	10,0		a)	10,0
			0,0		b)	
			0,3		c)	
119 49	061	Vermischte Einnahmen	1,0		a)	1,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			11,0		a)	11,0

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,4		c)	

**Erläuterung:** Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 gebucht.  
Leertitel, weil nicht feststeht, in welcher Höhe Leistungen gewährt werden.  
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0
			3,0		b)	
			5,5		c)	

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.  
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter Menschen	0,0		a)	0,0
			6,1		b)	
			6,6		c)	

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 427 53.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0		a)	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	--	----	-----

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		Tsd. EUR

**Titelgruppen**

65		Leistungen an die neuen Bundesländer				
232 65	019	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			214,5		c)	

**Erläuterung:** Hier wird der von den neuen Bundesländern zu leistende pauschale Personalkostenersatz für in der Steuerverwaltung eingesetzten Bedienstete vereinnahmt (Leertitel für die Restabwicklung).

	<b>Summe Titelgruppe 65</b>	0,0		a)		0,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	11,0		a)		11,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	3.800,0		a)	4.800,0
			5.260,2		b)	
			4.630,2		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten nach § 8 SGB VI. Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,8		c)	

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 zulässig.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Leertitel, weil Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Bereich des Einzelplans 06 in der Regel nicht mehr in Anspruch genommen werden.

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personal- massnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.		0,0 3,6 5,1	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden		20,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0
<b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.						
432 01	068	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen		134.000,0 129.836,9 129.437,5	a) b) c)	141.000,0
<b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 5.035. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)  Ersätze fließen den Mitteln zu.		30.900,0 32.764,5 31.148,8	a) b) c)	32.800,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre geschätzte Bedarf (vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft).						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen  Ersätze fließen den Mitteln zu.		200,0 292,8 279,6	a) b) c)	350,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.						

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3,0		a)	3,0
			0,0		b)	
			-2,0		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431). Der Bedarf ist geschätzt.				
446 01	068	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	22.500,0		a)	23.500,0
			22.060,9		b)	
			20.793,3		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres veranschlagte Bedarf. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.				
446 21	068	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	5.450,0		a)	5.500,0
			5.375,1		b)	
			4.961,7		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres veranschlagte Bedarf. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.				
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	100,0		a)	100,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	72,3		b)	
			69,4		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen (auch aus Billigkeitsgründen). Vgl. auch Tit. 443 01.				
459 49	940	Vermischte Personalausgaben	45,0		a)	45,0
			9,2		b)	
			15,1		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.				
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-7.529,7		a)	-861,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgaben für die gem. § 2 StHG 2009 im Einzelplan 06 im Jahr 2009 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 972 03 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			189.488,3		a)	207.257,0

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.100,0		a)	840,0
			556,7		b)	
			545,2		c)	

Tit. 526 01 und 526 11 sowie Kap. 0608 Tit. 526 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten. Auf Gerichtsverfahren in der Steuerverwaltung entfallen rd. 0,5 Mio. EUR.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

526 11	061	Kosten für Sachverständige	278,0		a)	262,0
			112,2		b)	
			147,6		c)	

Tit. 526 11 und 526 01 sowie Kap. 0608 Tit. 526 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Gutachten, Untersuchungen und dgl.

529 06	061	Aufwendungen für Konferenzen, Veranstaltungen, Zusammenarbeit u. dgl.	11,5		a)	48,0
			3,7		b)	
			4,3		c)	

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Sachkosten (einschließlich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten) für Konferenzen, Veranstaltungen, Zusammenarbeit und Sonstiges. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.  
Mehr wegen Zunahme der Konferenzen und Veranstaltungen (u.a. Durchführung der Internationalen Konferenz der Leiter der Bescheinigenden Stellen der Mitgliedsstaaten Europas in Stuttgart).

529 10	061	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	7,2		a)	7,5
			2,1		b)	
			3,8		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen von voraussichtlich 25 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Finanzministeriums je 300 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	5,0		a)	19,0
			10,2		b)	
			5,3		c)	

Tit. 531 02 und Kap. 0601 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u. dgl.  
Mehr für die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes u. dgl.	800,0		a)	950,0
			629,6		b)	
			533,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV-VA 6/7. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Leistungen im Rahmen eines Gesundheitsmanagements. Mehr für die Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements.

537 01	N 261	Nachwuchswerbung	0,0		a)	40,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0608 Tit. 537 79 17,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung von Werbemaßnahmen, Werbeveranstaltungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung eines qualifizierten Nachwuchses in der Steuerverwaltung und in der Allgemeinen Finanzverwaltung. Mehr für die Intensivierung der Nachwuchswerbung.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.201,7	a)	2.166,5
--	---------	----	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

671 01	019	Zuschüsse an übergebietliche Einrichtungen	188,0		a)	191,5
			159,2		b)	
			159,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Zuschuss für den Haushalt des Arbeitgeberverbands des öffentlichen Dienstes des Landes Baden Württemberg	85,5
2. Anteil des Landes an den Ausgaben der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister in Bonn/Bad Godesberg gem. Verwaltungsvereinbarung vom 29. April 1971	85,0
3. Zuweisungen an das Büro des Finanzausschusses des Bundesrats für besondere Zwecke	1,0
4. Anteil des Landes an den Kosten des Verfahrens der Zusammenarbeit der Länder für die Auszahlung der Arbeitnehmer-Sparzulage	17,0
5. Anteil des Landes an den Kosten für die Erstellung bundeseinheitlicher Klausurentwürfe für die Steuerberaterprüfung	3,0
zus.	191,5

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	188,0	a)	191,5
---	-------	----	-------

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 03	N	989	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG	0,0	a)	-1.668,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Reststreichung.  
Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

972 10		989	Globale Minderausgabe Einzelplan 06	-2.319,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
981 01	N	990	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	0,0	a)	50,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für den ersten Versorgungsbericht des Landes Baden-Württemberg.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-2.319,0	a)	-1.618,0
--	----------	----	----------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.

428 61		940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	53,0	a)	50,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 61</b>	53,0	a)	50,0
-----------------------------	------	----	------

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen aufgrund von § 103 Landesbeamtengesetz (LBG) und § 23 TV-L.				
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	200,0 296,2 182,9		a) b) c)	221,0
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	47,0 0,0 0,0		a) b) c)	62,0
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			<b>247,0</b>		a)	<b>283,0</b>
67		Kosten des Haupt- und des Bezirkspersonalrats sowie der Haupt- und der Bezirksschwerbehindertenvertretung				
		<b>Erläuterung:</b> Aufwendungen für den Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung des Finanzministeriums sowie für den Bezirkspersonalrat und die Bezirksschwerbehindertenvertretung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe; vgl. § 45 Landespersonalvertretungsgesetz und § 96 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX).				
429 67	061	Personalaufwand	101,0 57,6 93,7		a) b) c)	65,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für				
		- vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer E 6 TV-L	2008	2009		
		- vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer E 5 TV-L	1	1		
		- teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer E 2-5 TV-L	1	0		
		mit unbefristeten Arbeitsverträgen.	1	1		
527 67	061	Reisekosten	45,0 43,0 39,4		a) b) c)	46,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge				
		Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009		
		Pkw	12	12		
546 67	061	Sonstiger Sachaufwand	15,0 4,5 6,4		a) b) c)	8,0
		<b>Erläuterung:</b> Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung (bis zu 2 500 EUR im Einzelfall) und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.				
<b>Summe Titelgruppe 67</b>			<b>161,0</b>		a)	<b>119,0</b>



**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten der Finanzverwaltung (ausgenommen Landesbetriebe bei Kap. 0610, 0614, 0615 und 0620 sowie die berufliche Weiterqualifizierung auf dem Gebiet der Informationstechnik – vgl. Tit. 525 69 der einzelnen Kapitel). Die Qualifizierung der Bediensteten (einschließlich der fachübergreifenden Fortbildung) ist seit 2002 eigene Aufgabe des jeweiligen Ressorts. Die luk - Fortbildungsmittel sind wie bisher in der Tit.Gr. 69 (jeweils Tit. 525 69) veranschlagt.				
427 68	012	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	440,0 179,3 114,8		a) b) c)	440,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte, einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten.				
459 68	012	Personalbezogene Sachausgaben	375,0 113,6 144,6		a) b) c)	375,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind auch die Trennungsgelder der Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen der Bundesfinanzakademie in Brühl sowie die an den Bund und an Dritte zu erstattenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer veranschlagt.				
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand	425,0 451,4 432,7		a) b) c)	425,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Honorare und sonstige Sachausgaben einschließlich Reisekosten.				
527 68	012	Reisekosten	565,0 621,1 600,5		a) b) c)	565,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge.				
<b>Summe Titelgruppe 68</b>			1.805,0		a)	1.805,0

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software bei den Bildschirmarbeitsplätzen der Finanzverwaltung sowie für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Telekommunikationsanlagen für den gesamten Bereich des Einzelplans 06 (ausgenommen Landesbetriebe nach § 26 LHO).

518 69	061	Maschinen- und Gerätemieten	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			1.252,4		c)	

525 69	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	80,0		a)	78,0
			0,9		b)	
			14,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich aller damit zusammenhängender Kosten.

534 69	061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	79,0		a)	77,0
			6.131,3		b)	
			4.504,3		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Programmier- und Projektunterstützung, Anwendungsberatung und die Inanspruchnahme von Datenservicebüros sowie Lizenzkosten.

535 69	061	Aufwand des Landes Baden-Württemberg für KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuer- verwaltung)	5.580,0		a)	6.480,0
			2.726,3		b)	
			4.304,2		c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.448,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	1.040,0
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	1.428,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	6.980,0

**Erläuterung:** Mit dem Abkommen zur Regelung der Zusammenarbeit im Vorhaben KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) vereinbaren alle Bundesländer und der Bund eine enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnik für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren. Ziel dieses Abkommens ist die Verbesserung des Vollzugs der Steuergesetze.

Die Finanzierung von KONSENS erfolgt durch den Bund und die Länder. Auf das Land Baden-Württemberg entfallen im Jahr 2009 rd. 6,48 Mio. EUR.

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	4.435,0		a)	4.236,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.	444,1		b)	
			543,3		c)	

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	1.500,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der IuK-Technik für Dienststellen, die in das IGB einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.

812 69	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.350,0		a)	15.303,0
			330,2		b)	
			817,0		c)	

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	18.500,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	7.375,0
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	4.375,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	3.375,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	3.375,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Bundesweites DV-Projekt "KONSENS I" in der Steuerverwaltung	13.000,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffung von Fernmeldeanlagen und dgl.	1.800,0
3. Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl.	503,0
zus.	15.303,0

Hier sind u.a. die Migrationskosten für das bundesweite DV-Projekt "KONSENS I" in der Steuerverwaltung sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen für den gesamten Bereich des Einzelplans 06 veranschlagt.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	12.524,0		a)	26.174,0
<b>Gesamtausgaben</b>	204.349,0			236.428,0

**Finanzministerium**  
**0602 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0602**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	11,0	a)	11,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	11,0	a)	11,0
<b>Personalausgaben</b>	190.704,3	a)	208.470,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	8.990,7	a)	9.845,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	188,0	a)	191,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	6.785,0	a)	19.539,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-2.319,0	a)	-1.618,0
<b>Gesamtausgaben</b>	204.349,0	a)	236.428,0
<b>Kapitel 0602 Zuschuss</b>	204.338,0	a)	236.417,0